



Waldner Alfons

geboren am 1. Jänner 1919 in Toblach als Sohn des Peter Waldner, Beamter der Südbahn, und der Anna, geb. Gruber. Er besuchte von 1926 bis 1929 die Volksschule in Hart/Zillertal und von 1929 bis 1934 in Mils. Er trat im November 1934 bei Mechaniker Franz Bauer in Hall in die Lehre ein, die er im November 1938 mit der Gesellenprüfung abschloss. Im Frühjahr 1939 wurde er zur Panzerabwehreinheit (P47) nach Hall einberufen.

Er machte den Polen – Frankreich und den Russlandfeldzug mit und gilt seit dem 21. Dezember 1941 bei Kaluga (Nähe Leningrad) als vermisst.